

Jahrzehntelang bei der SPD engagiert

Jubilarehrungen beim Ortsverein Schnathorst

Schnathorst (vc). Zur Jubilarehrung hatte der SPD-Ortsverein Schnathorst am Samstag eingeladen. Landrat Dr. Ralf Niermann, Lothar Ibrügger, Ernst-Wilhelm Rahe und Bürgermeister Wilhelm Henke überreichten im Dorfgemeinschaftshaus Ehrennadel und Urkunde für 25- und 40-jährige Parteitreue.

Silbernes Jubiläum feierte Erwin Heemeier. Zwölf Jahre übernahm das auch heute noch aktive Mitglied den Posten des Beisitzers, seit 2000 ist Heemeier als Schriftführer im Vorstand tätig und seit 1989 sachkundiger Bürger im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde. Zudem ist er seit 2010 im Gemeindeverbandsvorstand. Auch im Gemeinderat war das Parteimitglied lange Jahre aktiv.

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hartmut Maschmeier, Liesbeth Maschmeier, Karl-Heinz Otte, Wilfried Tiemeier und Reinhard Wandtke geehrt. Sieglinde Schulte und Liesbeth Maschmeier traten beide im Mai 1971 in

die SPD ein. Beide engagierten sich bei den Sozialdemokratischen Frauen in der ASF Hüllhorst und sind heute Mitglied im AWO-Altenclub Schnathorst.

Hartmut Maschmeier ist zur Zeit als Ortsvereinsvorsitzender aktiv und war lange Jahre als sachkundiger Bürger im Kreistag und als Ratsmitglied in Hüllhorst engagiert. Auch Wilfried Tiemeier war lange Zeit als Ratsmitglied und sachkundiger Bürger im Planungsausschuss tätig. Außerdem war er in der Kommunalpolitik engagiert als stellvertretender Vorsitzender und Beisitzer im Ortsvereinsvorstand.

Reinhard Wandtke war von 1984 bis 1994 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, seit 1996 ist er Gemeindeverbandsvorsitzender in Hüllhorst. Auf Kreisebene ist Wandtke seit zwei Jahren Mitglied des Unterbezirksvorstandes. Zudem ist er als zweiter stellvertretender Fraktionsvorsitzender des Kreistages und als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses aktiv.



Geehrte und Gratulanten: (von links) Lothar Ibrügger, Hartmut Maschmeier, Erwin Heemeier, Ralf Niermann, Bürgermeister Wilhelm Henke, Lisbeth Maschmeier, Ernst-Wilhelm Rahe, Sieglinde Schulte, Reinhard Wandtke und Wilfried Tiemeier. Foto: Victoria Coors